



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

Hildesheim, A[nn]o 1691.

Num. 13. Privilegium Episcopi Henningii Civitati Hildesiensi Anno 1474 (ut
prætenditur) collatum.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38409

und wieder nahe an der Stadt das Braven zu feiltem Kauff im Schwange
 gehet / und hiesiges Getrâncke in der Stadt liegen bleibt / allermassen auch die
 Schmiede und andere Handtwerker über den darauffen nahe bey und umb die
 Stadt herum nunmehr befindlichen Einpas / und newerliche Turbationes
 hefftig klagen: So wollen doch uns / als trew-gehorsamste Un-
 terthanen / zu Contestirung unserer Devotion uns nach allem Ver-
 mügen einfinden / und zur Real-Zahlung anfänglich mit fünff-hundert
 Thaler / Behueff der Reichs- und Crenß . Stewren uns gefast
 halten / und dabenebenst einer erckleichen Remission , wegen der gänglich
 zerfallenen Brav-Nahrung unterthänigst uns getrösten / inmassen zu
 Ew. Churfürstl. Durchl. als den Gnädigsten Landts- Herrn
 und Vatter des Vatter-Landts unser gehorsambstes Vertra-
 wen gerichtet / und wir hingegen schuldig seynd / in steter un-
 aufseßlicher Treu und Devotion , nächst Empfehlung Gottes zu al-
 len hohen Churfürstl. Wohlwesen zu beharren / Datum unter unseren Stadt
 Signet den 20. Julii 1671.

Num. 13.

*Privilegium Episcopi Henningii Civitati Hil-
 desiensi Anno 1474. (ut prætenditur)
 collatum.*

W Henning van Godes Gnaden Bischof to Hildesem / unde
 Wy Senior und ganze Capitul der Kerken darübeß bekennen
 openbahr in diesem Breve vor Uns und Unse Nakommen / und
 als weime / dat Wy Uns mit dem chryßamen Borgemeister und
 Rade to Hildesem Unsen leuen Getruwen dieser nageschre-
 ven Stücke und Articulen verdragen und overeiu gekommen syen.

Tho dem ersten wat twolf Manne des sittenden Rades der Stadt to
 Hildesem tho den Hilgen beholden Willen / dat öre Wohnheit unde Rechte
 sy / edder drey Manne dessülven Rades / dar schalme sy by laten / unde Wy
 und Unse Nakommen willen sy darby beholden / Vorder willen Wy / dat
 Unse Börger und Inwöhner der Stadt to Hildesem in neinen
 Steden / Börgen / Dörpen / effte in einigen Steden des Stifts
 tho Hildesem einigen Tollen schüllen geven / sondern Wy wil-
 len / dat se von sodanen Tollen gänzlichen schüllen entlediget und
 gefreyet syn / Wy willen ock vörder / datme dessülven Unse Börger und
 Inwöhner schall laten bliesen by der olden Ziese / so dat von olden Jahren
 her hefft wöhntlich gewesen / und se darentboven nicht böger setten und drin-
 gen : Nachdeme dan dessülven Unse Börgere und Inwöhner to Hil-
 desem / Uns und Unser Kercken Hülpe und Trost deden und bewieseden
 indeme se upe Wageden voete fahren tho spiesende dat Huß tho
 Goldingen.

Wret